

## **PRESSEINFORMATION**

Presseinfo Nr. 1 - Bochum, 15.1.2016

### **Arbeit, Leistung und Ernährung**

#### **Das KWI/MPI für Arbeitsphysiologie in Dortmund**

#### **Vortrag von Professor Hans-Ulrich Thamer im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets***

Das Wissenschaftsforum Ruhr e. V. als Zusammenschluss der außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Ruhrgebiet, in dem auch die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets (SGR) Mitglied ist, und die Universitätsallianz Ruhr veranstalten gemeinsam die Vortragsreihe *Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets*. Sie wird durch die gemeinsame, gleichnamige Forschungsplattform koordiniert. Im Rahmen der Vortragsreihe wird Professor Hans-Ulrich Thamer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) über die Geschichte des Dortmunder Kaiser-Wilhelm-Instituts und späteren Max-Planck-Instituts für Arbeitsphysiologie sprechen.

### **TERMIN**

**Mittwoch, 20. Januar 2016, 18:00 Uhr**

**im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

### **Das Ruhrgebiet als weltweit vielfältige Wissenschaftslandschaft**

Bereits seit der Hochindustrialisierung und der Entstehung des Ballungsraums Ruhrgebiet gehören Wissenschaft und wissenschaftliche Einrichtungen untrennbar zur Region. Das Ruhrgebiet bildet heute eine der dichtesten und vielfältigsten Wissenschaftslandschaften der Welt.

Die interdisziplinäre Vortragsreihe *Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets* nimmt Entwicklungen, Strukturen, Institutionen und Akteure der regionalen Wissenschaftsgeschichte in den Blick, um neue Perspektiven auf dieses Forschungsfeld zu eröffnen.

### **Vita**

Hans-Ulrich Thamer wurde 1943 in Rotenburg an der Fulda geboren. Er studierte Geschichte, Klassische Philologie und Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg und der Freien Universität Berlin. Nach dem Staatsexamen 1968 wurde er 1971 bei Ernst Nolte in Marburg promoviert. 1980 erfolgte seine Habilitation am Institut für Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg über die Sozial- und Ideengeschichte des französischen Frühsozialismus. Von 1983 bis zu seiner Emeritierung 2011 lehrte Thamer als Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster.

### **WEITERE INFORMATIONEN**

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 - 24687, Fax: +49/234/32-14249, [isb.rub.de](http://isb.rub.de)

**Presse/Redaktion** Thea Struchtemeier, [isb.rub.de/presse/](http://isb.rub.de/presse/),  [Geschichte Ruhr@HGR\\_RUB](mailto:Geschichte_Ruhr@HGR_RUB)